

Seeside gibt Konzert im Schullandheim Bremerhagen



Die Greifswalder Band Seeside tritt am Pfingstsonntag im Schullandheim Bremerhagen auf. Die Mitglieder sind fast ausschließlich Menschen mit Behinderungen.

Foto: Peter Binder

Der Auftritt ist der krönende Abschluss des Kunst- und Handwerkermarktes.

Bremerhagen – Mit ihrer Musik lockten sie bereits tausende Menschen in große Konzerthallen Deutschlands. Am Pfingstsonntag gibt sich die Greifswalder Band Seeside ab 18 Uhr im kleinen Schullandheim Bremerhagen die Ehre. „Wir sind mächtig stolz, dass wir den Menschen hier eine so tolle und besondere Band präsentieren können“, sagt Sebastian Schütz, Geschäftsführer des Schullandheim-Trägervereins.

Das Besondere an der Band: Seeside ist die Band der Werkstätten des Pommerschen Diakonievereins in Greifswald. Erst am Montag erhielt die Band mit der Rubenowmedaille die höchste Auszeichnung der Stadt Greifswald. Die Mitglieder sind fast ausschließlich Menschen mit Behinderungen, die jährlich 50 bis 70 Auftritte in der ganzen Republik bestreiten. Ihre Musik: größtenteils deutsche Texte – eigene Titel, aber auch die anderer Musiker, denen sie ihre eigene

Note geben. „Etwa eineinhalb bis zwei Stunden bietet Seeside ein buntes Programm – von Gute-Laune-Songs bis hin zu Balladen“, weiß Schütz.

Das Konzert – der Eintritt beträgt fünf Euro – ist der krönende Abschluss eines bunten Pfingstsonntags im Schullandheim. Denn von 10 bis 16 Uhr kommen dort Liebhaber von Kunst und Handwerk auf ihre Kosten. „Uns ist es gelungen, einen wirklich vielseitigen Kunst- und Handwerkermarkt auf die Beine zu stellen“, wirbt der Geschäftsführer. 16 Anbieter – vom Töpfer bis zum Uhrenmacher sowie von regionalen Backwaren bis zum Elmenhorster Pfarrhof-Käse – sind auf dem Gelände anzutreffen. „Wer alte Uhren hat, die nicht mehr richtig ticken, kann sie gern mitbringen und um Rat bitten“, rät Schütz. „Frei nach dem Motto ‚gucken und kaufen‘“, sagt er.

Und zu gucken wird es einiges geben: Eine kleine Oldtimer-Tre-

cker-Ausstellung am Vormittag ist da sicher eher etwas für die männlichen Besucher. Wobei eine Ausfahrt mit einer der Raritäten auch die jüngeren Besucher begeistern dürfte. Reiten, Kinderschminken sowie eine Kreativstrecke sorgen für zusätzlichen Kinder-Spaß.

Aber auch die weiblichen Besucher werden Interessantes entdecken, beispielsweise, wenn sie den Trebelquiltern auf die Finger schauen. Und wer sich schon immer einmal ein dickes Fell zulegen wollte, wird am Stand von Dana Kottke genau richtig sein. Den kulturellen Part übernimmt am Nachmittag eine Rollstuhltanzgruppe aus Greifswald.

Ein rundum buntes Programm erwartet die Besucher also. „Und wir haben auch dafür gesorgt, dass rings um unser Gelände ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen“, versichert Schütz. Diese werden entsprechend ausgeschildert. akr

Quelle: OZ, 2015-05-20